

Ave Maria zart

Aus „Echo Hymodiae Coelestis“ von Joh. Georg Braun, 1675

Satz: Josef Butz

Sopran
Alt

Tenor

Baß

p

1. A - ve Ma - ri - a zart, du ed - ler Ro - sen - gart, li - li - en
 * 2. Des Al - ler - höch - sten Sohn, der kam vom Him - melsthron, hast Gna - den -
 *) 3. Durch sein kost - ba - res Blut ist des Sa - ta - nas Mut ge - stürzt, der
 4. Dar - um, o Mut - ter mild, be - fiehl uns dei - nem Kind, bitt, daß er

mf

1. weiß, ganz oh - ne Scha - den ich grü - ße dich zur Stund
 2. vol - le, du ge - tra - gen, Je - sum, das lie - be Kind,
 3. Höl - len Pfort zer - bro - chen; durch sein fünf Wun - den rot
 4. un - ser Sünd ver - zei - he, end - lich nach die - sem Leid

mf

1. weiß, ganz oh - ne Scha - den ich grü - ße dich zur Stund
 2. vol - le, du ge - tra - gen, Je - sum, das lie - be Kind,
 3. Höl - len Pfort zer - bro - chen; durch sein fünf Wun - den rot
 4. un - ser Sünd ver - zei - he, end - lich nach die - sem Leid

p

1. mit Ga - bri - e - lis Mund, A - ve, die du bist voll der Gna - den.
 2. so da die Sün - der blind er - ret - tet hat aus al - len Scha - den.
 3. und sein schmerz - li - chen Tod des Tods und Teu - fels Trutz ge - ro - chen.
 4. die e - wig Him - melsfreud durch dich, Ma - ri - a, uns ver - lei - he.

p

1. mit Ga - bri - e - lis Mund, A - ve, die du bist voll der Gna - den.
 2. so da die Sün - der blind er - ret - tet hat aus al - len Scha - den.
 3. und sein schmerz - li - chen Tod des Tods und Teu - fels Trutz ge - ro - chen.
 4. die e - wig Him - melsfreud durch dich, Ma - ri - a, uns ver - lei - he.

- *) Text der 2. u. 3. Str. im „Gotteslob“:
2. Du hast des Höchsten Sohn, Maria rein und schön, in deinem keuschen Schoß getragen, / den Heiland Jesus Christ, der unser Retter ist aus aller Sünd und allem Schaden.
3. Denn nach dem Sündenfall wir warn verstoßen all und sollten ewig sein verloren. / Da hast du, reine Magd, wie dir vorhergesagt, uns Gottes Sohn zum Heil geboren.